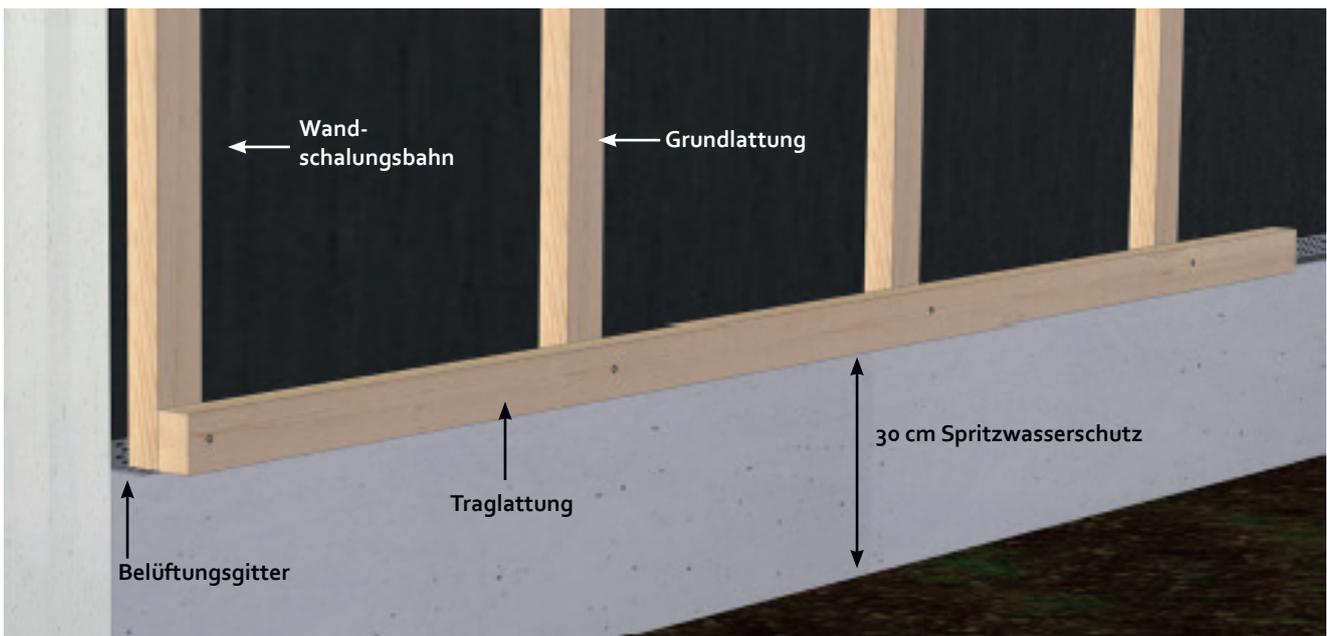


## Montageanleitung Fassadenprofil

### HINWEIS

Der Wandaufbau ist nach der jeweilig gültigen Bauordnung (Wärmeschutz, Schallschutz, Bauphysik, Statik, etc.) fachgerecht auszuführen. Dies gilt auch für den Einbau und Anschluss von z. B. Fenstern, Türen, Durchdringungen etc. Anschließend kann die Fassadenbekleidung mit einer geschlossenen Schalung wie nachstehend beschrieben erfolgen.



### UNTERKONSTRUKTION AUFBAU

#### 1. Diffusionsoffene Wandschalungsbahn / Folie Anforderungen:

- Zulassung für die Verwendung hinter einer geschlossenen Holzschalung
- Dauerhaft diffusionsoffen und winddicht

Die Wandschalungsbahnen sind fachgerecht nach den Verlegeanleitungen der Hersteller zu verlegen. Dies gilt insbesondere für Anschlüsse und Überlappungen.

#### 2. Grundlattung

Anforderungen:

- vertikale Verlegung
- Konstruktionsholz, Schnittklasse S10 nach DIN 4074
- Holzfeuchte unter 20%
- Mindestmaß: 30 x 50 mm (Empfehlung = 40 x 60 mm)

Die Grundlattung ist kraftschlüssig mit dem Untergrund zu verbinden. Verwenden Sie dazu ausschließlich bauaufsichtlich zugelassene Befestigungsmittel (Schrauben und Dübel) die auf den jeweiligen Untergrund (z. B. Beton, Kalksandstein, Ziegel, Porenbeton ...) abgestimmt sind. Der Abstand der Holzunterkonstruktion sollte max. 65 cm betragen. Wählen Sie die Position

## Montageanleitung Fassadenprofil

der abschließenden Unterkonstruktionen so, dass diese mittig gemessen ca. 4 cm vom Rand entfernt sind. Montieren Sie die Unterkonstruktion mit einem Abstand von 30 cm (Spritzwasserschutz) zum Boden. Der Sockelbereich ist fachgerecht mit anderen Materialien auszuführen.

### 3. Traglattung

Anforderungen:

- Horizontale Verlegung
- Konstruktionsholz, Schnittklasse S10 nach DIN 4074
- Holzfeuchte unter 20%
- Mindestmaß: 30 x 50 mm (Empfehlung = 40 x 60 mm)

Die Traglattung ist kraftschlüssig mit der Grundlattung zu verbinden. Verwenden Sie dazu ausschließlich bauaufsichtlich zugelassene Befestigungsmittel. Der Abstand der Holzunterkonstruktion sollte max. 65 cm betragen. Wählen Sie die Position der abschließenden Unterkonstruktionen so, dass diese mittig gemessen ca. 4 cm vom Rand entfernt sind.

### 4. Belüftungsgitter

Anforderungen:

- Maschenweite zwischen 3 bis 5mm
- Belüftungsdurchmesser von 50 cm<sup>2</sup> pro 1 m

Montieren Sie am unteren Ende der Unterkonstruktionen ein Belüftungsgitter.

## VOR DER FASSADENMONTAGE

### Farbliche Behandlung der Fassadenschalung

Unbehandelte Hölzer verändern durch die Witterung ihr Aussehen und werden meist gräulich. Die natürliche Patina einer unbehandelten und bewitterten Fassade kann beabsichtigt sein. Wünschen Sie eine farbige Behandlung der Fassadenhölzer so können Sie diese ab Werk mit Ihrem Wunschfarbton behandelt beziehen. Alternativ können Sie die Fassadenbekleidung vor der Montage fachgerecht und allseitig streichen. Die Montage erfolgt dann nach vollständiger Trocknung der Anstriche.

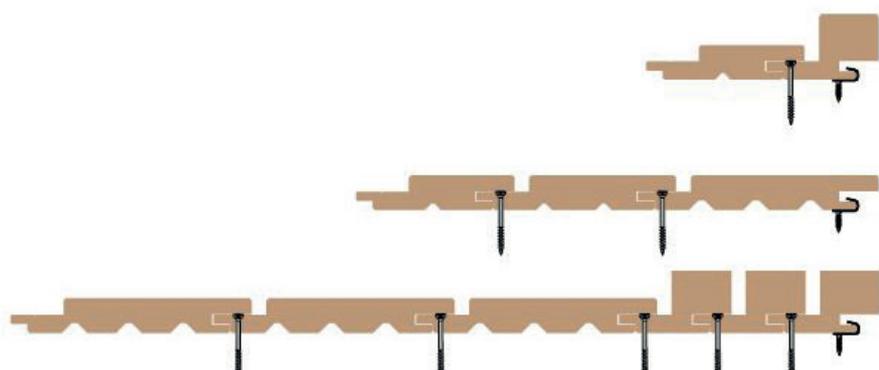
## MONTAGE DER PROFILE

### Startklammer

Die Verlegung der Profile erfolgt senkrecht. Bei der Montage ist darauf zu achten, dass die Nut in die wetterabgewandte Richtung montiert wird. Abstand zum Boden >30 cm (Spritzwasserschutz). Für das erste Profil verwenden Sie die Startklammer. Diese wird 3 cm (Lochmitte) vom Traglattungsende mittig verschraubt. Bohren Sie an den Unterkonstruktionsenden vor dem Schrauben vor, um evtl. Rissbildung zu reduzieren.



Startklammer



Fassadenprofil

## Montageanleitung Fassadenprofil

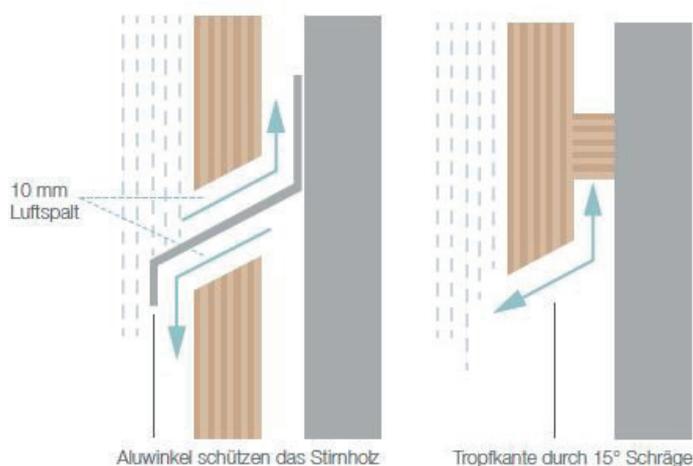
### Profile

Die einzelnen Profile werden durch nichtrostende Befestigungsmittel (Edelstahl) mit der Traglattung verbunden. Die darauf folgenden Profile überdecken jeweils die Befestigungsnut, wodurch eine unsichtbare Befestigung gegeben ist. Bohren Sie an den Brettenden vor dem Schrauben vor, um evtl. Rissbildung zu reduzieren.



### Längsstöße

Stumpfe Brettstöße in der Länge sind nicht zulässig, da diese das Stirnholz nicht vor erhöhter Feuchtigkeitsaufnahme schützen. Zusätzlich wird die Trocknung verzögert, was zu Schäden insbesondere an den Brettenden führen kann. Übergänge können mit einem Übergangprofil gestaltet werden. Bitte halten Sie hier den Abstand von mind. 10 mm zum Übergangprofil ein. Wir empfehlen alle Brettenden mit 15° zu hinterschneiden um die Trocknung des Hirnholzes zu begünstigen. Bei behandelten Holzfassaden sind die Stirnenden besonders sorgfältig und fachgerecht zu streichen.



Bitte verwenden Sie zur Befestigung Edelstahlschrauben mit Bohrspitze Teilgewinde und Fräsrillen:

Brettstärke des Profils	Empfohlenes Schraubenmaß
21 mm	4,5 × 45 mm
44 mm	4,5 × 70 mm